Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 2

Artikel: Was kann der Recce-Tornado, das andere Aufklärer nicht können?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-737726

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was kann der Recce-Tornado, das andere Aufklärer nicht können?

So zügig die Regierung Merkel den deutschen Kriegseinsatz in Syrien durch den Bundestag paukte, so schleppend verläuft das Engagement der sechs Recce-Tornados, des Prunkstücks der Operation «COUNTER DAESH» (Kampf dem ISIS).

Wohl flogen rasch zwei ECR-Tornados des Taktischen Luftwaffengeschwaders Immelmann aus Jagel auf den südtürkischen Stützpunkt Incirlik. Deutsche Beobachter erkannten sofort, dass es zwei Maschinen waren, die exakt den Aufklärungsauftrag des Recce-Tornados nicht erfüllen. Denn sie sind dazu ausgerüstet, den alles entscheidenden Recce Lite Pod zu tragen, der den Recce-Tornado ausmacht.

IDS- und ECR-Tornado

Wie die Führung der Bundesluftwaffe sofort präzisierte, haben die beiden ersten Flugzeuge nur den Auftrag, «die fliegerischen Verfahren in der Türkei abzustimmen und zu erproben». Zu diesem Zweck sei es unerheblich, ob die Flugzeuge bereits die für den Einsatz nötige Konfiguration aufweisen.

Die für die Aufklärung vorgesehenen Recce-Tornados werden jetzt im Januar 2016 nach Incirlik verlegt. Vorgesehen ist neben der Verlegung der Aufklärer auch die Stationierung von Jagdbombern aus dem Taktischen Luftwaffengeschwader 33 in Büchel. Gut zu unterscheiden gilt es zwischen

- dem Jagdbomber Tornado IDS *(Interdiction Strike)* und
- dem Tornado ECR *(Electronic Combat Reconnaissance)*.

Höchste Qualität

Der IDS-Tornado bildet die Basis für den Recce-Tornado. Dieser Typ führt seit 2009 in einem Behälter unter dem Rumpf das digitale Aufklärungssystem *Recce Lite* mit sich. *Recce Lite* erstellt bei Tag und Nacht digitales Bildmaterial von höchster Qualität. Dazu verwendet der Recce-Tornado aus niedrigen und mittleren Höhen Infrarot- und optische Sensoren. Zudem übermittelt er die Ergebnisse seiner Aufklärung in Echtzeit an die Bodenstation.

All das macht den Recce-Tornado für internationale Einsätze zu einem höchst wertvollen Instrument. Er liefert Aufklärungsresultate, die den terrestrischen Verbänden und den alliierten Luftwaffen in hohem Mass dienen. *fo.*

Bilder: Bundeswehr

Recce-Tornado der Bundeswehr. Unter dem Rumpf das digitale Aufklärungssystem.

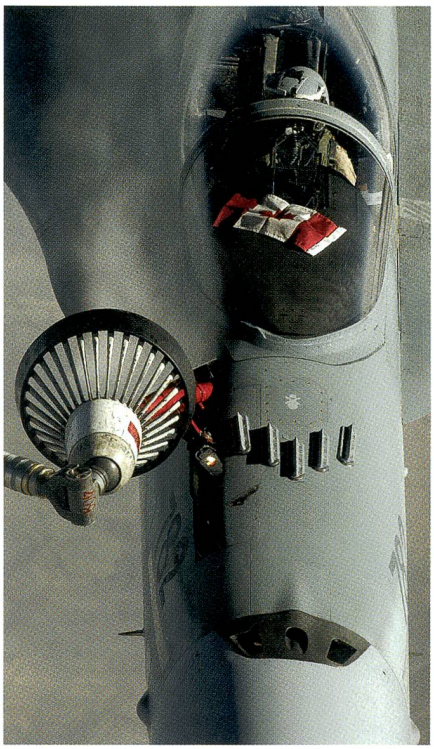
Das ist ein Tornado ohne Aufklärungssystem.

Tu-160 und Ch-101

Neu operiert Russland über Syrien auch mit dem Fernbomber Tu-160, dem «weissen Schwan».

Dabei setzt die Luftwaffe erstmals in einem Krieg ihren modernsten Marschflugkörper ein: den Typ Ch-101.

Zypern: Britischer Typhoon kehrt zurück.



Bilder vom Syrienkrieg

Der britische Blog *airwars* bringt jeden Tag präzise Einsatzrapporte zum alliierten Luftkrieg gegen den ISIS. Der Blog zitiert wörtlich die täglichen Bulletins der beteiligten Luftwaffen (ausser den russischen).

Gleichzeitig wartet *airwars* mit gestochen scharfen Bildern auf, welche die beteiligten Luftwaffen dem Blog zur Verfügung stellen. Hier eine Auswahl.

Drei Mirage 2000-N erreichen Jordanien.

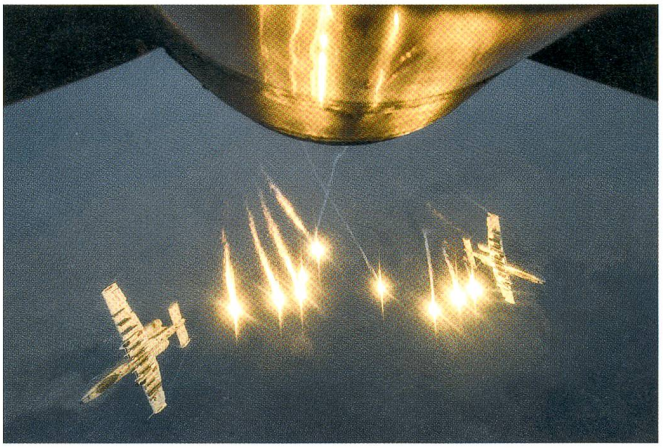
Kanadischer F/A-18 beim Tanken.

F/A-18, Kanada, von RAF Voyager betankt.

Bilder: airwars

Amerikaner laden AV-88 Harrier auf der USS Kearsarge.

Französischer Kampfpilot über dem Fruchtbaren Halbmond.



Zwei amerikanische A-10 Warthog stossen Flares aus, nachdem sie von einem KC-135-Stratotanker betankt wurden.

Zum letzten Mal montieren Dänen eine 2000-Pfund-Bombe an eine F-16. Im Oktober 2015 zog Dänemark die Luftwaffe zurück.